

# *Laurentius* Bote

Kirchengemeinde Schönberg



Für die Orte: Bechelsdorf, Boitin-Resdorf, Groß Bünsdorf, Groß Siemz, Hof Lockwisch, Klein Bünsdorf, Klein Siemz, Kleinfeld, Lindow, Lockwisch, Malzow, Niendorf, Ollndorf, Petersberg, Raddingsdorf, Retelsdorf, Roduchelstorf (ehemals Rabensdorf), Rottensdorf, Rupensdorf, Sabow, Schönberg (St.-Laurentius-Kirche), Torisdorf und Törpt



**Musik in Schönberg**

**Termine zum  
Lebendigen Adventskalender**

**Die neuen Glocken**

**Turmblasen zum Advent  
Weihnachtsoratorium  
(Chöre & Choräle)**

**Orgelmusik zum Jahreswechsel  
Dreikönigsspiel an Epiphaniäs  
Orgelgeburtstag am 8.2.20**



**D**ie Zeit der langen Nächte und vielen Lichter hat begonnen. Dank LEDs ist es inzwischen ja auch mit dem Umweltgewissen vereinbar, wenn in den Vorgärten die Bäume und in den Fenstern die Schwibbögen leuchten.

Zum Auftakt der Lichterzeit hat am 19. Oktober der **Schönberger Lichterlauf** stattgefunden, bei dem auch die Kirchengemeinde mit einer Staffel gestartet ist. Lesen Sie dazu den Bericht auf S. 16.

Zu den zahlreichen Veranstaltungen der Kirchengemeinde in der Advents- und Weihnachtszeit finden Sie

Einladungen und Beschreibungen auf den folgenden Seiten.

Besuchen Sie z.B. einen adventlichen Abend im Rahmen des **lebendigen Adventskalenders** (S. 5), singen Sie mit beim **Adventskaffee** im Gemeindehaus (S. 5) oder hören Sie **Musik von Bläsern, Chor und Orgel** (S. 7-10)

Nach den Weihnachtstagen bedenken wir den Jahresrhythmus vom Ende des alten Jahres bis zum Beginn des Neuen. Am **Altjahresabend** sind Sie eingeladen zu Gottesdienst, Turmblasen und Orgelmusik, und am Neujahrstag zum Gottesdienst.

Die **Sternsinger** wollen im neuen Jahr einen Tag gemeinsam durch Schönberg ziehen und den Segen für das neue Jahr in die Häuser bringen (S. 6). Am Abend kann das „**Dreikönigsspiel**“ in der Kirche besucht werden (S. 9)

Im Februar feiert die große **Winzer-Orgel** in der Kirche **Geburtstag** – und lädt ein zu einem Konzert (S. 9)

Von **Bauarbeiten** in der Kirche, den **neuen Glocken**, dem **Hospizdienst** und den **Kirchenwächtern** erfahren Sie mehr ab Seite (S. 11+14)

Was darüber hinaus noch stattfindet und geschehen ist, entdecken Sie beim Durchblättern dieses Laurentiusboten.

Eine kurzweilige Lektüre wünscht Ihnen  
■ Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2	Gottesdienste & Veranstaltungen.12 + 13
An(ge)dacht.....	3	Freud & Leid..... 18+19
Herzliche Einladung zu.....	5	Kontakte in der Kirchengemeinde .....20
Mitteilungen.....	11+14	Impressum ..... 13
Berichte & Rückblick.....	16	

Jahreslosung:

## *Ich glaube; hilf meinem Unglauben.*

Markus 9, 24

**„Das ist ein komischer Satz!“ Haben Kinder mir gesagt. Ja, der klingt in sich widersprüchlich. Wer glaubt hat doch einen Glauben, oder? Und was ist überhaupt „Unglauben“? Ist Unglaube Zweifel oder Atheismus? Wenn etwas „un glaublich“ ist, meinen wir damit meist, dass es besonders (toll) ist – im Unterschied zu etwas, das wir „un glaublich“ finden.**

„Ich glaube“ – das ist ein Bekenntnis.  
„Hilf meinem Unglauben“ – das ist eine Bitte.

Wer bekennt und bittet hier nun eigentlich? Es ist der Vater eines kranken Kindes, der schon alles versucht hat, damit sein Sohn wieder gesund wird. Er hat den Glauben an eine Genesung verloren. Sogar die Jünger Jesu, an die er sich gewandt hatte, konnten seinem Kind nicht helfen.

Da kommt Jesus und eine kleine Hoffnung regt sich beim Vater wieder. Vielleicht kann Jesus ja doch noch was tun?

Und Jesus tut! Er sieht sich das kranke Kind an und hört zu. Er lässt sich erzählen, was der Junge macht, der, wie wir heute sagen würden, unter Anfällen leidet.

„Hilf ihm, wenn du kannst.“ bittet der Vater schließlich, woraufhin Jesus sagt: „alle Dinge sind möglich, dem der glaubt.“ Der Vater reagiert sogleich und schreit: „Ich glaube.“ Doch dann ist es, als wäre er über sein Bekenntnis selbst erschrocken. Er glaubt – aber was und an wen und wie soll dieser Glaube sein Kind gesund machen? Zweifel und Fragen sind da und so ergänzt er: „Hilf meinem Unglauben.“ Ohne Hilfe geht es nicht. Glauben braucht, so lese ich diesen Vers, die anderen. Allein zu glauben ist, um im Wortspiel zu bleiben: un glaublich. Diese Spannung zwischen Vertrauen (Glaube) und Zweifeln (Unglaube) ist, wie ich finde, gut.

Denn ein Glaube ohne Zweifel wird leicht zu Fundamentalismus und aus Zweifeln ohne Glauben kann Zynismus wachsen. Ein gesundes Herz, ein gesundes Leben braucht nun die Balance von beidem, sowie die Einsicht, dass wir zum Glauben um Hilfe bitten dürfen.

Ich bin überzeugt: keiner glaubt für sich allein.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes neues Jahr und freue mich auf gute Begegnungen miteinander.**

Es grüßt Sie herzlich

■ Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

## Leitbild der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönberg in Mecklenburg

*Unsere Kirchengemeinde ist ein Ort, wo alle von Gott empfangen können, dies miteinander leben und weitergeben.*

Wir **empfangen** Orientierung und Stärkung für Leben und Glauben in unseren festlichen Gottesdiensten, offenen Abendmahlsfeiern und durch Musik.

Wir **leben** die Liebe Gottes **miteinander** in unterschiedlichen Gruppen, die Möglichkeit für Gemeinschaft und verantwortliche Mitarbeit eröffnen.

Im Dienst am Menschen **geben wir weiter**, was wir empfangen haben.



### Regelmäßige Angebote

So	10.00 Uhr • <b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung und am 1. So im Monat und an Feiertagen mit Abendmahl
Mo	15.00 Uhr • <b>Bastel- und Handarbeitskreis</b> 17.00 Uhr • <b>Blaukreuzgruppe</b> für Suchtgefährdete
Di	16.15 Uhr • <b>Konfirmanden</b> Alle 14 Tage 11-12 Uhr ist die „ <b>Tafel</b> “ im Katharinenhaus
Mi	15.00 Uhr • <b>Christenlehre</b> für 1.-3. Klasse 16.00 Uhr • <b>Christenlehre</b> für 4.-6. Klasse 19.00 Uhr • <b>Kirchenchorprobe</b>
Do	15.00 Uhr • <b>Erlebnis-Tanzkreis</b> 19.30 Uhr • <b>Blechbläserprobe</b>
Fr	18.00 Uhr • <b>Junge Gemeinde</b> (nach Absprache alle 14 Tage)
	Angebote und Gruppen für Kinder und Jugendliche finden nur in der Schulzeit statt.
	Tansaniakreis, Herbstkreis, Geburtagskreis, Kaffeerrunde, Gruppe, Wege aus der Depression – <b>Termine siehe im Terminkalender</b>

ErlebnisTanz®

## Lebendiger Adventskalender

**Sie sind herzlich willkommen! An den Adventsabenden öffnen sich wieder Fenster und Türen in unserer Gemeinde.** Kommen Sie zur angegebenen Uhrzeit zur Adventstür. Wünschen Sie einen fröhlichen Advent und lassen Sie sich ein auf das, womit Sie hinter der Tür überrascht werden. Vielleicht ein Adventslied, ein -gedicht, was zu essen oder zu trinken, eine Geschichte, ein Tanz oder etwas anderes.



Datum	Zeit	Wer und Wo
Mo 02.12.		
Di 03.12.	17.00	Buchladen Hempel Am Markt 2
Mi 04.12.	18.00	Birte Bernstein Marienstr. 58
Do 05.12.	18.00	Arztpraxis Am Markt 11
Fr 06.12.	17.00	Kita Kirchenmäuse An der Kirche 3
Mo 09.12.	18.00	Ev. Schule Amstst. 1
Di 10.12.	17.00	Diakonie Lübecker Str. 26a
Mi 11.12.		
Do 12.12.	18.00	Jugendklub Feldstr. 28
Fr 13.12.	18.00	Fam. Bentin An der Hauptstr. 7, Niendorf
Mo 16.12.	18.00	Kaffee Fehling Technology-Straße 3
Di 17.12.		
Mi 18.12.		
Do 19.12.	18.00	Museum Am Markt 1
Fr 20.12.	18.00	Betreutes Wohnen L.-Bicker-Str. 15b
Mo 23.12.		
Di 24.12.	15 u. 17	Christvesper Kirche

## Adventsfeier

**Fr 6.12. um 15 Uhr**

Am Nikolaustag – also am 6. Dezember sind die Tische im Gemeindesaal adventlich geschmückt, am Adventskranz leuchtet die 1. Kerze und der Kaffee wartet auf Sie.

Natürlich werden auch wieder die bekannten Lieder miteinander gesungen und die eine oder andere Geschichte zu hören sein.

## Weihnachtsgottesdienste

### Krippenspiel (15 Uhr) und Chorgesang (17 Uhr) in der Kirche

Zu beidem sind Sie herzlich eingeladen. Am Heiligabend führen die Christenlehrekinder um 15 Uhr ein Krippenspiel auf und in der Christvesper um 17 Uhr singt der Kirchenchor. Pastorin Schlaberg und Oberkirchenrat Flade feiern die Vespere.



Am 1. Weihnachtsfeiertag feiert die Gemeinde im Katharinenhaus den Weihnachtsgottesdienst mit vielen Liedern.

## Sternsinger

### 6.1.2020 um 13.15 Uhr Treffpunkt: evangelische Schule

Kinder der katholischen und der evangelischen Gemeinde wollen gemeinsam als Sternsinger in Schönberg unterwegs sein. Sie nennen sich Stern-Singer. Das kommt von einer Geschichte aus der Bibel. In der Geschichte steht, dass kluge Männer das Jesus-Kind finden wollen. Deswegen folgen sie einem sehr hellen Stern. Dieser Stern führt die klugen Männer dann zum Jesus-Kind.

**Die Sternsinger bringen den Segen („Christus segne dieses Haus“) in die Häuser und sammeln Spenden für verschiedene Projekte.** Die Sternsingeraktion 2020 stellt das Thema Frieden am Beispiel des Libanon in den Mittelpunkt. – **Melden Sie sich, wenn sie besucht werden möchten.**



**Das Übungs- und Kennenlernetreffen ist am Freitag, 3. Januar 2020 im Katharinenhaus (An der Kirche 12). Wir freuen uns, wenn viele Kinder (und Eltern) dazu kommen!**

**Kinder, die als Sternsinger mitmachen möchten, können einfach am 3.1.2020 da sein oder sich bei Pastorin Schlaberg melden. Kostüme sind vorhanden. Bitte plant gut 2 Stunden für das Singen am Montag 6.1.2020 ein.**

## Kirchenmusik in Schönberg

### 4x Turmblasen im Advent – mit einem Nachschlag

Samstags 30.11. / 7.12. / 14.12. / 21.12. jeweils 17.40 Uhr  
mit den Schönberger Turmbläsern

**Eine Zeitansage der besonderen Art mit einem Reigen aus Adventsliedern.**

Man kann von Tradition sprechen, wenn wir an den Vorabenden der Adventssonntage die Bläser vom Turm aus hören, denn seit Jahrzehnten ist dies so Brauch. Es sind dabei die manchmal herben Gesänge, die den roten Faden dieser All-Wetter-Open-Air-Reihe prägen: „Es kommt ein Schiffgeladen...“, „O Heiland, reiße die Himmel auf“ usw. Doch festlich wird es auch: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“, „Tochter Zion, freue dich!“ – so vielfältig ist Advent, viel mehr als bloße Vorweihnachtszeit. Darum ist es den Mitgliedern des Posaunen- (und Trompeten-)chores nie zu mühsam, die Stufen des Turmes zu erklimmen, um – wieder zu Atem gekommen – ihre Instrumente notfalls auch bei Frost und Wind erklingen zu lassen. Jeweils von 17.40 Uhr an bis zum Abendläuten gibt es Gelegenheit, tiefer Freude Raum zu geben, Erwartung und Hoffnung und – natürlich – auch Vorfreude auf Weihnachten.

**am Dienstag, 31.12. um 18.00 Uhr: Turmblasen zum Jahreswechsel**

Silvester gibt es einen Nachschlag: nach der Abendandacht wird ab ca. 18 Uhr dann das letzte Turmblasen des Jahres zu erleben sein.

### 20 Jahre regionale Adventsbläsermusik

**Do 12.12 / 19.30 Uhr – Eintritt frei – St.-Laurentius-Kirche**

**Adventsbläsermusik zum Hören und Singen mit den Bläserinnen und Bläsern der Region Grevesmühlen und Gästen aus Rehna, Ziethen und Ratzeburg, an den Orgeln: Michael Goede, Leitung: KMD Christoph D. Minke**

Alle Jahre wieder treffen sich die Blechbläser der Kirchengemeinden aus der ganzen Region, um an einem Ort gleichzeitig ihre Instrumente erklingen zu lassen. Nach 17 Jahren gilt die diesjährige Einladung wieder für die Kirche in Schönberg. Am Donnerstag, den 12. Dezember 2019, erschallt ab 19.30 Uhr adventliche Musik – und was das Wichtigste ist: es kann und soll kräftig mitgesungen werden! Zwischendurch erklingen die Orgeln der St.-Laurentius-Kirche.

1999 von Grevesmühlens Kantorin Annerose Lessing und Schönbergs Kantor Christoph D. Minke begonnen, ist es nun eine 20 Jahre währende Tradition, dass die Posaunenchöre der Region in der Adventszeit sich zusammentun und einen adventlichen Liederabend gestalten. Diese Veranstaltung findet jedes Jahr in einer anderen Kirche der Region statt. So wandert das adventliche Singen in der Region von Ort zu Ort, und längst sind wir, nach dem wir in allen Kirchen zu Gast waren, aktuell in der zweiten Runde. Diesmal sind auch Bläserinnen und Bläser aus Rehna, Wismar, Ziethen und Ratzeburg dabei.

Die Musik steht in diesem Jahr unter dem Motto „Hoch tut euch auf“ nach der gleichnamigen Komposition Christoph Willibald Glucks. Türen und Herzen sollen sich öffnen, und beginnen tun wir dies mit Ohren und Mund.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

## **In dulci jubilo / Nun singet und seid froh**

**Das Weihnachtsoratorium in Schönberg – immer ein besonderes Erlebnis Donnerstag, 26.12., 18 Uhr – Eintritt 15 Euro (Kinder frei).**

**Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248 – Chöre & Choräle**

**Evangelist: Tim Karweick (Tenor), Kirchenchor St.-Laurentius Schönberg, Prof. Matthias Schneider (Orgel), Strelitzer Kammerorchester, Leitung: KMD Christoph D. Minke**

Für das Weihnachtsoratorium 2019 haben wir uns im 800er Jubiläumsjahr etwas ganz Besonderes ausgedacht: Die Weihnachtsgeschichte(n) von der Wanderung des Paares Maria und Joseph über die Geburt in Bethlehems Stall über den Engelsgesang und die Anbetung der Hirten (überliefert im Lukasevangelium) bis hin zu den Weisen aus dem Morgenland, wie sie suchen und finden und sich vom eifersüchtigen König Herodes nicht hinters Licht führen lassen (beschrieben im Matthäusevangelium) soll mit Bachs Musik in seiner Gänze musikalisch dargeboten werden! Folgte man nun dem genauen „Notenwortlaut“ in Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium, müssten wir dafür 3 Stunden einplanen... Doch wir schaffen das in 1 ½ Stunden und nehmen dabei noch Bachs berühmtes „Gloria“ dazu. Und neu: wer unter den Besucherinnen und Besuchern Lust hat, kann an drei Stellen in ein altes, bis heute sehr bekanntes Weihnachtslied selbst mit einstimmen!

**„Jauchzet, frohlocket!“, so erklingt es also wieder am II. Weihnachtstag in St. Laurentius Schönberg.**



## Orgelmusik zum Jahreswechsel „Bach statt Böller“

**Dienstag, 31.12., 22.30 Uhr – Eintritt frei, mit KMD Christoph D. Minke an der historischen Winzer-Orgel von 1847**

Seit ca. 40 Jahren findet dieses allerletzte Konzert im Jahr in St. Laurentius Schönberg statt. Eine besondere Atmosphäre umgibt Musizierende wie Zuhörende. Zur Musik, der gelauscht wird, gesellen sich aus der Ferne manch vorwitzige Böller. Der Weihnachtsbaum erstrahlt dabei nochmals im warmen Glanz, während unsere Gedanken durch die Musik hindurch in die Vergangenheit und Zukunft schweifen. Und gerade dann erleben wir Gegenwart, und weil wir es alle tun, auch wenn wir es allein tun, Gemeinsamkeit in einer Gemeinschaft, die sich nicht aufdrängt...

## Das Irische Dreikönigssingspiel

**Montag, 6.1.2020, 18.00 Uhr – Eintritt frei**

**Mit dem Theater Zaunkönig, Gertraud Häfner, einige Sängerinnen und Sängern des Chores und KMD Christoph D. Minke an der Orgel**

Mündlich bzw. einfach durch Praxis überlieferte Bräuche wirken auf uns unmittelbar und ursprünglich, auch wenn ihnen kein formallogischer Aspekt abzugewinnen gelingt. Oder gerade deswegen? Die Logik des Herzens und der Seele ist eine andere, und sie ist nicht weniger wahr als das, was sichtbar und beweisbar ist. Das uralte Irische Dreikönigssingspiel hat auch in seiner deutschen Übersetzung diese Wirkung bewahrt. Musik und Text ihn einer stark reduzierten – und damit konzentrierten – Darstellungsweise lassen auch Protestanten die mystische Bedeutung des Motivs der Heiligen Drei Könige an der Krippe nahekommen. Und darüber hinaus: Ein Moment des Innehaltens am Ende des eigentlichen Weihnachtsfestes hilft, die Weihnachtsfreude des Heiligen Abends kurz vor ihrem drohenden Vergessen weit in das neue Jahr zu tragen – anstatt das große Fest, auf das alle doch so lange gewartet haben, dann einfach nur sang- und klanglos, evt. gar überdrüssig austrudeln zu lassen. Wir machen uns das Leuchten des Weihnachtsbaumes für ein letztes Mal bewusst...

## 172. Orgelgeburtstag

**Eine Orgel feiert Geburtstag – und wir feiern mit!**  
**Sonnabend, 8.2.2020, 18 Uhr – Eintritt frei**

**KMD Christoph D. Minke spielt die historische Winzerorgel von 1847**

Wir feiern Orgelgeburtstag. Wir freuen uns, dass wir unsere schöne alte Orgel in unverminderter Frische hören (und spielen) dürfen. Wir hören ihre Klänge und hören damit ebendiese, die schon unsere Väter und Mütter, Großmütter und Großväter, Urgroßväter und Urgroßmütter ... gehört haben, die sie und alle anderen Menschen um

sie herum erhoben, getröstet, gestärkt, unterhalten und umbraust haben und (hoffentlich) zukünftige Generationen genauso genießen werden, sei es beim Hören, sei es beim Singen – und vielleicht auch an uns denken lassen. Seit 2018 haben wir auch die Chororgel in unserer Kirche. Ob sie gratulieren kommt?

## Passionsmusiken von Heinrich Schütz (1585–1672)

**Lukaspassion / Sonntag, 22.3.2020, 10 Uhr – Eintritt frei**

**mit Raphaël de Vos (Bariton) und weiteren Solisten sowie dem Kirchenchor St. Laurentius Schönberg unter Leitung von KMD Christoph D. Minke**

Nach dem großen Jubiläumsjahr 2019 mit Bachs Johannespassion, der Ratswahlkantate zum Festgottesdienst, der großen h-Moll-Messe zum Schluss des Schönberger Musiksommers mit anschließender Tournee nach Spanien, dem Weihnachtatorium und dem Gloria – alles Musik für Chor mit Orchester – besinnt sich der Kirchenchor St. Laurentius Schönberg nun seiner a-cappella-Qualitäten, d.h. eines Klanges, der ohne instrumentale Begleitung auskommt. Das ist sehr anspruchsvoll, doch auch hier kann der Chor auf vielerlei Erfahrungen zurückblicken. Schon einige Male erklang die Lukaspassion von Heinrich Schütz (1585-1672), aufgeführt wurde auch bereits seine Matthäuspassion. Es gibt vier Evangelien in unserem Neuen Testament, drei der Passionsgeschichten wurden von Heinrich Schütz in konzentrierter, eindringlicher Weise vertont. Nun fehlt nur noch die Johannespassion, um alle Passionsvertonungen vom Schönberger Kirchenchor gesungen zu haben. Ursprünglich waren die Passionen zur Aufführung in ein und demselben Jahr gedacht – und endlich, im Jahre 2020, wollen wir es nun auch so halten: Am Sonntag Lätare, das ist der 22. März 2020, wird die Lukaspassion zur Gottesdienstzeit um 10 Uhr gesungen, die Matthäuspassion folgt dann am Palmsonntag, 5. April um 10 Uhr, am Karfreitag wird dann die Johannespassion zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr aufgeführt. Alle drei Aufführungen finden in der St.-Laurentius-Kirche statt, und je nach Temperaturen wird ein entsprechender liturgisch-musikalischer Rahmen gestaltet. Neben dem Kirchenchor St. Laurentius treten Raphaël de Vos, KMD Christoph D. Minke, der auch die Leitung innehat, und andere als Solisten auf. Der Eintritt ist frei.

*Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen,  
denn du bist mein Gott;  
dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.*

Psalm 143,10

## 🦉 MITTEILUNGEN AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT 🦉

### Glocken

#### So 22.12. (4. Advent) Gottesdienst 14 Uhr – In Dienstnahme der Glocken



Nun ist auch die zweite Glocke, die Friedensglocke, in Friesland gegossen und nach Schönberg gebracht worden. Unter dem Geläut der zwei alten Turmglocken ist sie am Montag, den 18. November an der St.-Laurentius-Kirche angekommen.

Mit großer Freude haben Kantor, Pastorin, Küsterin und Gemeindeglieder die Glocke in Empfang genommen. Sie wird die drittgrößte Glocke im

Schönberger Geläut sein. Am 4. Advent wird die neue Friedensglocke nun zusammen mit ihrer Schwesterglocke (Vaterunser-Glocke) in einem festlichen Gottesdienst in Dienst genommen werden – und dann die Weihnachtszeit für die Stadt einläuten.

### Chorraumöffnung

Eine mittelalterliche Türöffnung ist in den letzten Wochen an der Nordseite des Chorraumes/Altarraumes wiederhergestellt worden. Dadurch wird ein direkter Zugang zur sogenannten Nordkapelle der St. Laurentiuskirche möglich. Bei den Arbeiten sind mittelalterliche Formsteine freigelegt worden, die darauf schließen lassen, dass es sich bei der Öffnung um einen alten Eingang handelt. Leider ist der obere Teil des gotischen Bogens des Portals bei früheren Umbauten der Kirche abgetragen worden, so dass nun erstmal ein gerader Türabschluss eingesetzt wird.



Termin / Tag / Zeit	Was	
30.11. / Sa	15.00	<b>Basar</b>
	17.40	♫ <b>Adventsblasen</b>
<b>Dezember</b>		
01.12. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl / Jastram 1. ADVENT
03.12. / Di	10.30	<b>Herbstkreis</b>
06.12. / Fr	15.00	<b>Adventsfeier</b>
07.12. / Sa	17.40	♫ <b>Adventsblasen</b>
08.12. / So	10.00	<b>Familiengottesdienst</b> / O. Feyer u. W. Schlberg 2. ADVENT
12.12. / Do	19.30	♫ <b>Bläsermusik</b> der Region
14.12. / Sa	17.40	<b>Adventsblasen</b>
15.12. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> / D. Voß 3. ADVENT
17.12. / Di	18.00	<b>Gruppe:</b> Wege aus der Depression
20.12. / Fr	10.30	<b>Schulgottesdienst</b> / W. Schlberg
21.12. / Sa	17.40	♫ <b>Adventsblasen</b>
22.12. / So	14.00	<b>Gottesdienst</b> – <b>Indienstnahme der neuen Glocken</b> W. Schlberg 4. ADVENT
24.12. / Di	15.00	<b>Gottesdienst</b> mit Krippenspiel / W. Schlberg CHRISTVESPER
	17.00	<b>Gottesdienst</b> mit Chor / OKR Flade CHRISTVESPER
25.12. / Mi	10.00	<b>Gottesdienst</b> CHRISTFEST 1
26.12. / Do	10.15	<b>Regionaler Gottesdienst</b> / in Diedrichshagen CHRISTFEST 2
	18.00	♫ <b>Weihnachtsoratorium</b> / Kirche
29.12. / So		<b>Ausschwärmen</b> zu Nachbarn 1. N. CHRISTFEST
31.12. / Di	16.30	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl / W. Schlberg ALTJAHRESABEND
	18.00	♫ <b>Turmbblasen</b>
	22.30	♫ <b>Orgelmusik</b> zum Jahreswechsel
<b>Januar</b>		
01.01. / Mi	14.00	<b>Gottesdienst</b> / D. Heske NEUJAHR
05.01. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> / W. Schlberg 2. N. CHRISTFEST
06.01. / Mo	18.00	♫ <b>Dreikönigspiel</b> / Kirche
10.01. / Fr	15.00	<b>Kaffeerunde</b>
12.01. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> / D. Heske 1. N. EPIPHANIAS
14.01. / Di	10.30	<b>Herbstkreis</b>
	18.00	<b>Gruppe:</b> Wege aus der Depression

19.01. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> / W. Schlaberg	2. N. EPIPHANIAS
26.01. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> / N.N.	3. N. EPIPHANIAS
<b>Februar</b>			
02.02. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> / W. Schlaberg	IETZTER N. EPIPHANIAS
08.02. / Sa	18.00	🎵 <b>Orgelgeburtstag</b> Konzert	
09.02. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> / N.N.	SEPTUAGESIMAE
11.02. / Di	18.00	<b>Gruppe:</b> Wege aus der Depression	
16.02. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> / N.N.	SEXAGESIMAE
23.02. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> / W. Schlaberg	ESTOHIMI
<b>März</b>			
01.03. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> / Jastram	INVOKAVIT
06.03. / Fr	19.00	<b>Gottesdienst</b> / Petra Tilse u.a.	WELTGEBETSTAG
08.03. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> / D. Heske	REMNISZERE
10.03. / Di	18.00	<b>Gruppe:</b> Wege aus der Depression	
15.03. / So	10.00	<b>Gottesdienst</b> / W. Schlaberg	OKULI
22.03. / So	10.00	🎵 <b>Lukas-Passion</b> v. Schütz / Chor	LÁTARE

Die Termine für Herbstkreis und Kaffeerunde im Februar und März standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden zeitnah bekanntgegeben im Gottesdienst, den Schuakästen und im Amtsblatt.

Bei Gottesdiensten mit dem Hinweis N.N. wird zeitnah bekannt gegeben, mit wem sie gefeiert werden oder ob zu Nachbargemeinden eingeladen wird.

## *Gott ist treu*

1. Korinther 1,9

### **Impressum & Herausgeberin:**

Kirchengemeine Schönberg, Hinterstr. 4, 23923 Schönberg

#### **Texte:**

Pastorin Wilma Schlaberg bzw. Christoph Minke, wenn kein anderer Name genannt ist.

#### **Satz & Layout:**

Thorsten Schlaberg

**Fotos:** Thorsten Schlaberg, wenn kein anderer Name genannt ist

**Druckerei:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

#### **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

15. Februar 2020

**Auflage:** 1250 Stück. • Unser Gemeindebrief erscheint 1/4-jährlich und wird kostenlos von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Kirchengemeinde verteilt. Vielen Dank!

## ☪ MITTEILUNGEN AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT ☪

### Kirchenwächter für Sommer 2020 gesucht

Die St.-Laurentius-Kirche ist das Wahrzeichen der Stadt Schönberg und es ist wunderbar, wenn Gäste der Stadt sich die Kirche ansehen können. Das ist seit Jahren im Sommer möglich, weil Menschen sich bereit erklären von Juni bis September als Kirchenwächter/-in da zu sein.

**Von 12 Uhr bis 14.30 oder von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ist die Kirche geöffnet.  
Danke an alle, die das bisher möglich gemacht haben.**

In dem Kreis hat es immer wieder Wechsel gegeben, so auch jetzt und daher sucht die Kirchengemeinde 8 Menschen, die, allein oder im Team, Kirchenwächter/-in sein wollen.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Thorsten Schlberg  
(Kontakt 0176 49238271) oder im Pfarrbüro.  
Wir freuen uns!**

### Ökumenischer Hospizdienst Schwerin - Nordwestmecklenburg

#### Befähigungskurs zur/m ehrenamtlichen Hospizbegleiter\*in

In unserer schnelllebigen und leistungsorientierten Zeit ist eine optimale medizinische Versorgung das eine. Genauso wichtig ist es aber im Gespräch zu bleiben, Zuwendung zu geben und da zu sein für die sterbenden Menschen.

Hospizbegleiter\*in sein bedeutet, bei den Kranken sein, Angehörige entlasten, am Bett sitzen, miteinander schweigen, zuhören und vorlesen, Ansprechpartner für Angst und Trauer sein. Sie geben ihre Zeit denen, die nicht mehr viel Zeit haben!

Der Ökumenische Hospizdienst Schwerin-Nordwestmecklenburg bietet ab Januar 2020 einen neuen Befähigungskurs an. Der Kurs bereitet Interessierte auf die ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in der Häuslichkeit, im Pflegeheim, Krankenhaus, oder auch im stationären Hospiz vor.

Alle ehrenamtlichen Helfer\*innen werden auf diese Aufgaben an sechs Wochenenden im Jahr sowie in einer Praktikumsphase sorgfältig vorbereitet und später in einer Gruppe begleitet. Der Einsatz und die Betreuung der Ehrenamtlichen wird vom Ökumenischen Hospizdienst durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen koordiniert.



Der Hospizdienst setzt sich dafür ein, dass die Themen Tod, Sterben und Trauer als Teil des Lebens in der Gesellschaft wahrgenommen und integriert werden.

Wer sich für den Befähigungskurs interessiert, melde sich bitte ab sofort bei Britta Borgwald, Koordinatorin, 03841-394 23 191 oder 01520-75 39 261 und gern auch per E-Mail: [britta.borgwald@diakoniewerk-gvm.de](mailto:britta.borgwald@diakoniewerk-gvm.de).

Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gern persönlich weitere Auskünfte!

**Herzlichst Britta Borgwald, Koordinatorin des Ökumenischen Hospizdienstes Schwerin – Nordwestmecklenburg**

## **Angebot für Trauernde in Grevesmühlen und Umgebung**

**In Grevesmühlen hat sich auf Initiative des Ökumenischen Hospizdienstes Schwerin-Nordwestmecklenburg ein Team gefunden, welches ein Trauercafé vorbereitet, organisiert und ab Januar 2020 regelmäßig durchführen wird.**

Das Trauercafé-Angebot richtet sich an alle, die einen ihnen nahestehenden Menschen verloren haben. Ab dem 09.01.2020 öffnet dieses besondere Café seine Pforten an jedem 2. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche, Kirchplatz 4, in Grevesmühlen. Trauernde können dieses Café ohne Anmeldung aufsuchen, um dort bei Kaffee und Kuchen anderen Menschen zu begegnen, die ebenfalls einen Verlust erlitten haben. Sie können in der Gemeinschaft wieder Mut und Kraft für das Leben ohne den verlorenen Menschen schöpfen. Das Trauercafé wird durch jeweils zwei erfahrene Trauerbegleiter\*innen betreut und moderiert. Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

**Für Fragen und Anregungen zum Thema Trauercafé steht Britta Borgwald, Koordinatorin des Ökumenischen Hospizdienstes, unter 03841-394 23 191 oder 01520-75 39 261 und per E-Mail unter [britta.borgwald@diakoniewerk-gvm.de](mailto:britta.borgwald@diakoniewerk-gvm.de) zur Verfügung.**

## **Mauerfall vor 30 Jahren**

Die lebendige Partnerschaft zwischen den Kirchengemeinden Dom-Ratzeburg und Schönberg ist am 9. November 2019 beim Gottesdienst zu 30 Jahre Mauerfall wunderbar sichtbar geworden. Pastorin und Kirchenältestes aus Schönberg haben in dem Gottesdienst, zusammen mit vielen anderen Beteiligten, mitgewirkt und das friedliche Zusammenwachsen von Ost und West gefeiert. Für die Öffnung der lebensgefährlichen Grenze im November 1989 können und wollen wir alle nur dankbar sein.

## ☛ BERICHTE & RÜCKBLICK ☛

### Lichterlauf



Wir haben uns sehr über den 8. Platz bei der Lichterlaufstaffel gefreut. Nachdem die Kirchengemeinde in den letzten drei Jahren immer 9. von 10 Staffeln geworden war, schafften wir es diesmal 8. von 11 zu werden. Danke an alle Christenlehrekinder, Konfirmanden und Eltern, die mitgelaufen

sind. Die 200 Euro Startgeld, die der Verein „Unternehmen für Schönberg“ jeder Staffel spendet, fließen in die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde. **Auch hierfür herzlichen Dank!**



### Erntedank

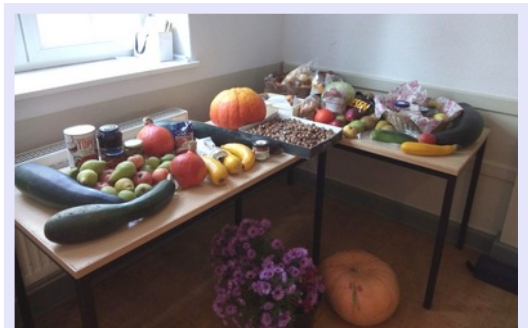


Dafür, dass wir in einem Land ohne Naturkatastrophen, ohne Krieg, ohne Diktatur dafür mit vielen Freiheiten, Bildungssystem, sozialer Absicherung, Gesundheitssystem und einer vorhandenen Infrastruktur leben, sind viele sicherlich dankbar, aber nur wenige sagen laut Danke.

Im Gottesdienst zu Erntedank aber tat die Gemeinde genau das.

Zu Beginn des Gottesdienstes konnten Kerzen des Dankens angezündet werden. Diese leuchteten neben zahlreichen Früchten aus Gärten und von Äckern, die auf den Altar gelegt wurden. Nach dem Gottesdienst ist die Gemeinde noch zusammengeblieben und hat miteinander gegessen und erzählt.

Die am Altar niedergelegten Kartoffeln, Kürbisse, Marmeladen, Nüsse, Zucchini und anderes mehr wurden an die Tafel gespendet. Danke, an alle, die dafür etwas von ihren Früchten gegeben haben.





## Martensmann

Selten fällt der Martensmann auf den 9. November – dieses Jahr war es aber so, und darum wurde viel über die Grenzöffnung vor 30 Jahren gesprochen, als der Martensmann von Lübeck nach Schönberg kam.


Bei trockenem Wetter erlebten zahlreiche Gäste einen feinen Nachmittag auf dem Kirchplatz. Der Handarbeitskreis verkaufte warme bzw. wärmende Kleidung, die Erbsensuppe der Feuerwehr wärmte von innen und im geheizten Gemeindesaal gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Toll, dass so viele Kuchen gespendet worden waren. Herzlichen Dank!



## St. Martin

Die „Kirchenmäuse“ sind am 11. November in die Kirche gekommen. Die größeren Kinder haben den jüngeren die Geschichte von St. Martin vorgespielt und gesehen, dass es gut ist, mit anderen zu teilen. Mit Brötchen konnten die Kinder dann selbst erleben, wie schön es ist, wenn man etwas zum Teilen hat bzw. etwas bekommt. Verschiedene Lieder haben die Kinder mit ihren Erzieherinnen und einigen Eltern gesungen. Auch dabei waren gebackene Martinsgänse, die daran erinnerten, dass der Hl. Martin nicht unbemerkt bleiben konnte, sondern von schnatternden Gänse verraten wurde.



 **Geburtstagswünsche**  
zum 70., 75., und ab dem 80. jeden  
weiteren Geburtstag

Die Kirchengemeinde gratuliert herzlich und wünscht allen Jubilaren  
**Gottes reichen Segen.**

**Aus  
datenschutzrechtlichen  
Gründen  
erscheinen online  
keine Namen!**

Während der Elternteilzeit von Pastorin Schlaberg übernehmen Kirchenälteste und weitere Gemeindeglieder die Geburtstagsbesuche in der Kirchengemeinde.

**Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen!**

**Wenn Ihr Geburtstag im Laurentiusboten nicht erwähnt werden soll, geben Sie dem Pfarramt bitte einen entsprechenden Hinweis. Diese Seite erscheint nicht in der online-Version.**

☪ **Getauft wurden:** „Jesus spricht: ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

∞ **Getraut wurden:** „Paulus schreibt: ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“ (Phil 1,9)

† **Beerdigung** „Von allen Seiten umgibst du mich Gott“

## Dank an Christoph Rathke

**Fast 30 Jahre hat Christoph Rathke als Küster und Sekretär in der Kirchengemeinde Schönberg gearbeitet.** Er hat Vieles im Stillen und im Hintergrund getan, damit die Kirche oder der Gemeindesaal einladend aussahen. Für viele Menschen ist er trotzdem das Gesicht der Kirche gewesen. Er hat Fahrdienste für die Gemeinde gemacht und ist voraus gefahren, um alles vorzubereiten, wenn die Gemeinde Ausflüge gemacht hat. Für den Musiksommer hat Christoph Rathke zahlreiche Konzerte vor- und nachbereitet. In der Friedhofsverwaltung hat er vielfältige Aufgaben bearbeitet.



Neben seiner Arbeit hat er in den 1990er Jahren den Kinowinter und vor 9 Jahren auch den Kinderkinowinter initiiert und stimmungsvoll durchgeführt.

Im Oktober dieses Jahres ist Christoph Rathke auf eigenen Wunsch aus dem Dienst in der Kirchengemeinde Schönberg ausgeschieden. Wir danken ihm herzlich für die verlässliche und langjährige Mitarbeit.

Im Namen des Kirchengemeinderates, Wilma Schlaberg

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg**  
 Hinterstr. 4, 23923 Schönberg  
[www.kirche-mv.de/schoenberg.html](http://www.kirche-mv.de/schoenberg.html)



vCard – lies mich ein!

**Pastorin Wilma Schlberg**

☎ 038828 – 21 587

Fax 038828 – 34 750

E-Mail [schoenberg@elkm.de](mailto:schoenberg@elkm.de)

**Friedhofsverwaltung**

Frau Hein

Hinterstr. 4

☎ 038828 – 34 751

Fax 038828 – 34 750

**Neue Bürozeit**  
 Mo 15-17 Uhr

**Friedhofswärter**

Ronny Moselewski

Frank Rehsöft

**Friedhof** - Ratzeburger Straße

☎ 0162 – 637 88 05

☎ 0152 – 231 88 962

**Gemeindehaus Vermietung / Küsterei**

Iris Haase

☎ 0152 – 34067630

**Kirchenmusiker**

Christoph D. Minke

☎ 038828 – 23 196

**Büro Schönberger Musiksommer**

Hinterstr. 4

☎ 038828 – 23 196

[www.schoenberger-musiksommer.de](http://www.schoenberger-musiksommer.de)

**Gemeindezentrum Katharinenhaus**

An der Kirche 12

**Kirchenälteste**

Claudia Bartelt

Daniel Brandt

Arndt Burmeister

Gisela Callies

Wilhelm Maack

Martina Meinert

Ulrike Rathke

Petra Tilse

Inge Traulsen

Bärbel Venzke

Antje Scherz

☎ 038828 – 234 981

☎ 0171 – 932 287 2

☎ 038828 – 27 904

☎ 038828 – 21 648

☎ 038828 – 25 325

☎ 038828 – 21 074

☎ 038828 – 234 989

☎ 0178 – 239 453 7

☎ 0171 – 603 660 4

☎ 038828 – 21 340

☎ 038828 – 21 165

**Betreutes Wohnen und Pflegeheim**

Pastor i.R. Dietrich Voß ☎ 038828 – 23 251

**Pilgerherberge / Wilhelm Maack** ☎ 0170 1802254 / möglichst einen Tag vor Anreise.

**Bankverbindung Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg:**

DE58 5206 0410 000 538 0812

GE NOD EF1 EK1

**TelefonSeelsorge** – Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

☎ (0800) 111 0 111 oder ☎ (0800) 111 0 222

**Ihr Anruf ist kostenfrei.**

**Weitere Kontakte**

- **Diakonie-Sozialstation**, Lübecker Straße 26 A, ☎ 038828 - 24 452
- **Ev. Kindertagesstätte „Kirchenmäuse“**, An der Kirche 3, ☎ 038828 - 34 826
- **Ev. Kindertagesstätte „Am Karpfenteich“**, Heinrich-Behrens-Weg 1, ☎ 038828 - 799040
- **Ev. Inkl. Grundschule An der Maurine**, Amtsstr.1, ☎ 038828 - 34 890
- **Schulverein**, Kontakt: Ulrike Rathke, An der Kirche 11, ☎ 038828 - 23 498
- **Blaues Kreuz** – Wege aus der Sucht, Kontakt: Ralf Anders, ☎ 03886 - 35 163
- **Tafel e.V.**, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 23936 Grevesmühlen, ☎ 03881 – 75 95 782

**Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg**

[www.ejm.de](http://www.ejm.de) - **Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg**

**www.ast-wismar.de - Evangelische Jugend | Propstei Wismar**

**Ralf Schlenker**, Männerpastor Mecklenburg  
[ralf.schlenker\(at\)maennerforum.nordkirche.de](mailto:ralf.schlenker(at)maennerforum.nordkirche.de)

weitere Links finden sie auf unserer Webseite